

## CALL FOR PAPERS [Deadline: 30.06.2022]

### Städtische Rechtskulturen in der Vormoderne | *Urban legal cultures in pre-modernity*

Internationale Jahrestagung des Mittelalterzentrums „Forum Mittelalter“  
in Kooperation mit dem GRK 2337 „Metropolitat in der Vormoderne“  
der Universität Regensburg

*International Annual Conference of the Centre for Medieval Studies "Forum Mittelalter"  
in cooperation with GRK 2337 "Premodern Metropolitanism"  
at the University of Regensburg*

Regensburg, 15.-17. Juni 2023 | *June 15–17, 2023*

---

Städte und Stadtlandschaften sind im Mittelalter immer wieder Schauplätze wichtiger rechtlicher Entwicklungen. Dies geschieht unter den Bedingungen der städtischen Anwesenheitsgesellschaft, in der sich die unterschiedlichen Gruppen im direkten Austausch gegenüberstehen können bzw. müssen. Die Frage, wie sich die Regelungen von gesellschaftlichen und privaten Aushandlungsprozessen in den europäischen Städten des Mittelalters und der Frühen Neuzeit entwickeln, wird im Zentrum unserer Tagung stehen.

Unser Interesse gilt dabei der Vielfalt der rechtlichen Praktiken, die sich in den europäischen Städten des Mittelalters und der Frühen Neuzeit herausbilden. In durchaus auch langen Prozessen bilden sich neue Formen der Konfliktbewältigung und Rechtssicherung heraus, werden bewährte juristische Formen weiterverwendet oder umgedeutet und wechseln sich Innovationen und Institutionalisierungsprozesse ab. Diese Prozesse sind geprägt von den unterschiedlichen regionalen Traditionen der jeweiligen Stadt oder Stadtlandschaft. Sie nutzen die schriftliche Kommunikation und Archivierung genauso wie Formen der Konfliktschlichtung in der Anwesenheitskommunikation der Städte. Es sind Formen, die auf traditionelle Eliten zurückgehen, aber auch solche, die neue funktionale Eliten begründen.

Die internationale Jahrestagung des Forums Mittelalter „Städtische Rechtskulturen in der Vormoderne“ schlägt einen dezidiert interdisziplinären Zugang vor. Sie will historische, rechtsgeschichtliche, wirtschaftsgeschichtliche, kulturgeschichtliche und linguistische Forschungen bündeln, um die Variation und Variabilität der rechtlichen Praktiken der vormodernen Städte adäquat erfassen zu können. In dieser Hinsicht leistet sie auch einen wichtigen Beitrag zum Forschungsprogramm des GRK 2337 „Metropolitat in der Vormoderne“ an der UR.

Unser call for papers richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter der oben angesprochenen Disziplinen und lädt sie ein, die ganze Bandbreite von historischen Zeugnissen zu nutzen, um die städtischen Rechtspraktiken sowohl aus der normativen wie der deskriptiven Perspektive der historischen Akteure zu rekonstruieren. Im Fokus steht dabei auch die komparatistische Perspektive. Ziel ist es, die unterschiedlichen urbanen, schriftkulturellen und rechtlichen Traditionslinien der Regionen und Stadtlandschaften des vormodernen Europas fruchtbar zu machen, um aus dem Vergleich der Regionen ein differenziertes Bild der Entwicklungen gewinnen zu können. Besonders interessant scheint uns, Regionen mit unterschiedlich starkem Nachwirken der antiken Schriftkultur gegenüberzustellen und nach der Rolle der

schriftkulturellen Prägung etwa in den Städten Norditaliens oder Südfrankreichs für die Entwicklung der städtischen Rechtskulturen zu fragen. Gerade die Gegenüberstellung der unterschiedlichen kulturellen Räume und der Vergleich der rechtlichen Entwicklungen ist ein wichtiges Ziel der Tagung.

Die Beiträge sollen 30 Minuten nicht überschreiten; sie können auf Deutsch, Englisch, Französisch oder Italienisch gehalten werden. Das Programm wird – neben einem Abendvortrag am 15. Juni 2023 – auf zwei Tage verteilt (Freitag, 16. Juni 2023, 09:00–17:00 Uhr; Samstag, 17. Juni 2023, 09:00–13:00 Uhr). Im Falle einer Einladung zum Vortrag werden die Reise- und Unterbringungskosten übernommen. Es ist geplant, die Tagungsbeiträge in der seit 2005 jährlich fortgesetzten Reihe Forum Mittelalter Studien (Verlag Schnell&Steiner, Regensburg) zu veröffentlichen. Interessent:innen werden gebeten, bis zum 30.06.2022 einen Vortragsvorschlag zusammen mit einem Abstract (max. 350 Wörter) und kurzen biographischen Angaben einzureichen. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an [maria.selig@ur.de](mailto:maria.selig@ur.de)

**Organisation: Prof. Dr. Maria Selig | Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft | Institut für Romanistik | Universität Regensburg**

Kontakt: Dr. Susanne Ehrich | Koordination Mittelalterzentrum „Forum Mittelalter“ | [susanne.ehrich@ur.de](mailto:susanne.ehrich@ur.de)

\*\*\*\*\*

English version:

*In the Middle Ages, cities and urban landscapes were repeatedly the scenes of important legal developments. These occurred under the conditions of the urban society of presence, in which different groups can or must confront each other in direct exchange. The question of how regulations on social and private negotiation processes developed in medieval and early modern European cities will be the focus of our conference.*

*We are interested in the diversity of legal practices that developed in the European cities of the Middle Ages and the early modern period. In what could also be quite lengthy processes, new forms of conflict resolution and legal security emerged, tried and true legal forms were further implemented or reinterpreted, and innovations and institutionalisation processes alternate. These processes were shaped by the different regional traditions of their respective city or urban landscapes. They used written communication and archiving as well as forms of conflict mediation in on-site communication within cities. These are forms that go back to traditional elites, but which also establish new functional elites.*

*The Forum Mittelalter's international annual conference "Urban legal cultures in pre-modernity" proposes a decidedly interdisciplinary approach. It aims to combine historical, legal-historical, economic-historical, cultural-historical and linguistic research in order to adequately grasp the variation and variability of legal practices in pre-modern cities. In this respect, it also makes an important contribution to the research programme of GRK 2337 "Premodern Metropolitanism" at the UR.*

*Our call for papers is addressed to representatives of the above-mentioned disciplines and invites them to use the whole range of historical evidence to reconstruct urban legal practices from both the normative and descriptive perspectives of historical agents. The focus is also on the comparative perspective. Our aim is to make the different urban, written cultural and legal lines of tradition of the regions and urban landscapes of pre-modern Europe fruitful in order to be able to gain a differentiated picture of developments from regional comparisons. It seems particularly interesting to us to compare regions that experienced different degrees of influence from ancient written culture and to inquire about the role of written culture in the cities of northern Italy or southern France for the development of urban legal cultures. The comparison of different cultural areas, as well as of legal developments, is an important goal of the conference.*

*Papers should not exceed 30 minutes; they can be given in German, English, French or Italian. In addition to an evening lecture on 15 June 2023, the programme will be spread over two days (Friday, 16 June 2023, 9 am - 5 pm; Saturday, 17 June 2023, 9 am - 1 pm). In case of an invitation to the lecture, travel and accommodation costs will be covered. It is planned to publish the conference papers in the series Forum Mittelalter Studien (Verlag Schnell&Steiner, Regensburg), which has been continued annually since 2005. Interested researchers are requested to submit a proposal for a lecture together with an abstract (max. 350 words) and brief biographical information by 30 June 2022. Please send your presentation proposals to [maria.selig@ur.de](mailto:maria.selig@ur.de)*

**Conference organisation: Prof. Dr. Maria Selig | Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft | Institut für Romanistik | Universität Regensburg**

Contact: Dr. Susanne Ehrich | Koordination Mittelalterzentrum „Forum Mittelalter“ | [susanne.ehrich@ur.de](mailto:susanne.ehrich@ur.de)